

Blütenkalender - Was blüht im Monat August?

Anfang August blühen aus Europas Hochgebirgen auf den Kalkgesteinsflächen z.B. Edel-Gamander, Gelber Lein, Wollige Glockenblume (weiß, aus Südosteuropa), Pyrenäen-Sonnenröschen und Karpaten-Glockenblume. Als höhere Stauden sind Alpen-Mannstreu, Alpen-Schuppenkopf (gelbe, skabioseähnliche Blütenköpfe) und der buschig wachsende, bis 70 cm hohe Schwalbenwurz-Enzian zu sehen. Bis 1,50 m hoch wird die Telekie, deren große, gelbe Korbblüten oft von schönen Tagfaltern besucht werden. Die bekannteste Gebirgspflanze, das Edelweiß, kann man noch im Blütenschmuck bewundern; außer dem europäischen Alpen-Edelweiß wurden im Rennsteiggarten mehrere Arten mit asiatischem Verbreitungsgebiet angepflanzt.



Auf einer großen Pflanzfläche für Gebirgspflanzen Asiens und Amerikas zeigen im August mehrere Arten aus dem Himalaja ihre Blüten. Beispiele sind Tibet- und Kaschmir-Enzian, die Kopf-Primel und teppichförmig wachsende Blauröhre-Arten. Ein niedriger Spierstrauch mit rosaroten Blüten und die Punktierte Glockenblume stammen aus Japan.



Eine weitere Pflanzfläche in der Zentralen Schauanlage beherbergt Pflanzenarten von der Südhalbkugel - hier fallen im Spätsommer der Schafsteppich (*Raoulia*) mit seinen behaarten Samen und das Stachelnüsschen (*Acaena*) mit roten, morgensternähnlichen Früchten besonders auf. Das kleine Polster-Dickblatt stammt aus Südafrika.

Im Naturschutzgarten für geschützte Arten der einheimischen Flora blühen in diesem Monat noch Kreuz-Enzian, Kartäuser-Nelke und der Blaue Tarant, später dazu Berg-Gamander, Silber-Distel, Busch-Nelke und eine herbstblühende Form der Pracht-Nelke.

Als einheimische Heilpflanze zeigt im August das Tausendgüldenkraut aus der Familie der Enziangewächse seine zartrosa Blütchen.

